

Thermo-Esche Terrassendielen

Verarbeitungsrichtlinien

Farbe

Die Farbe von Thermo-Holz ist wie bei jedem herkömmlichen Holz nicht UV beständig. Vergrautes Holz ist aber deswegen nicht weniger haltbar. Um die Farbe für eine längere Zeit zu halten, empfehlen wir, das Holz nach der Montage mindestens einmal zu ölen. Öl schließt die Poren des Holzes, welches das Anhaften von Schmutz auf dem Holz verhindert, das wiederum erleichtert den Reinigungsprozess.

Diese Ölung verlangsamt die Vergrauung und sorgt für Stabilität auf Dauer. Wir empfehlen die Anwendung von Öl einmal am Jahresende in zwei Schichten bzw. lt. Angaben des Herstellers.

Risse

Auch auf thermisch behandeltem Holz sind kleine Spannungsrisse zu beobachten. Diese sind normalerweise nicht breiter als 1 - 2 mm und können nicht auf eine bestimmte Länge begrenzt werden. Solche Risse sind in der Tat normal und kein Grund zur Beanstandung. Bei Auftreten von größeren Rissen über 3mm wurden in 90% der Fälle Verarbeitungsfehler begangen. Die restlichen 10 % sind Reklamationsfälle aufgrund von im Produktionsablauf nicht erkennbaren Holzfehlern oder Transportschäden.

Farbunterschiede und Verzerrungen

Farbunterschiede der einzelnen Terrassendielen können auftreten aufgrund der unterschiedlichen Wuchsgebiete des Holzes. Diese Unterschiede sind normal und sie werden meist nach dem Auftragen von Öl auf Holz Oberfläche minimiert.

Verformungen von thermisch modifiziertem Holz sind deutlich weniger verbreitet als bei unbehandeltem Holz. Verwendet wird nur sauberes Material, bei dem nur geschlossene Äste bis 10mm und ein braunes Herz (ohne Grenzen) zulässig sind. Keine Fehler sind:

Farbliche Abweichungen innerhalb einer Holzart

Harzgallen/ Harzaustritt

Raue Stellen im Astbereich und bei Wuchsunregelmäßigkeiten

Neigung zum Schüsseln/ Verwerfen.

Vergessen Sie nicht, während der Installation ist es notwendig, freien Raum zwischen den Platten in der Breite und auch in der Längsrichtung zu belassen (bei frontaler Verbindung der einzelnen Paneele).

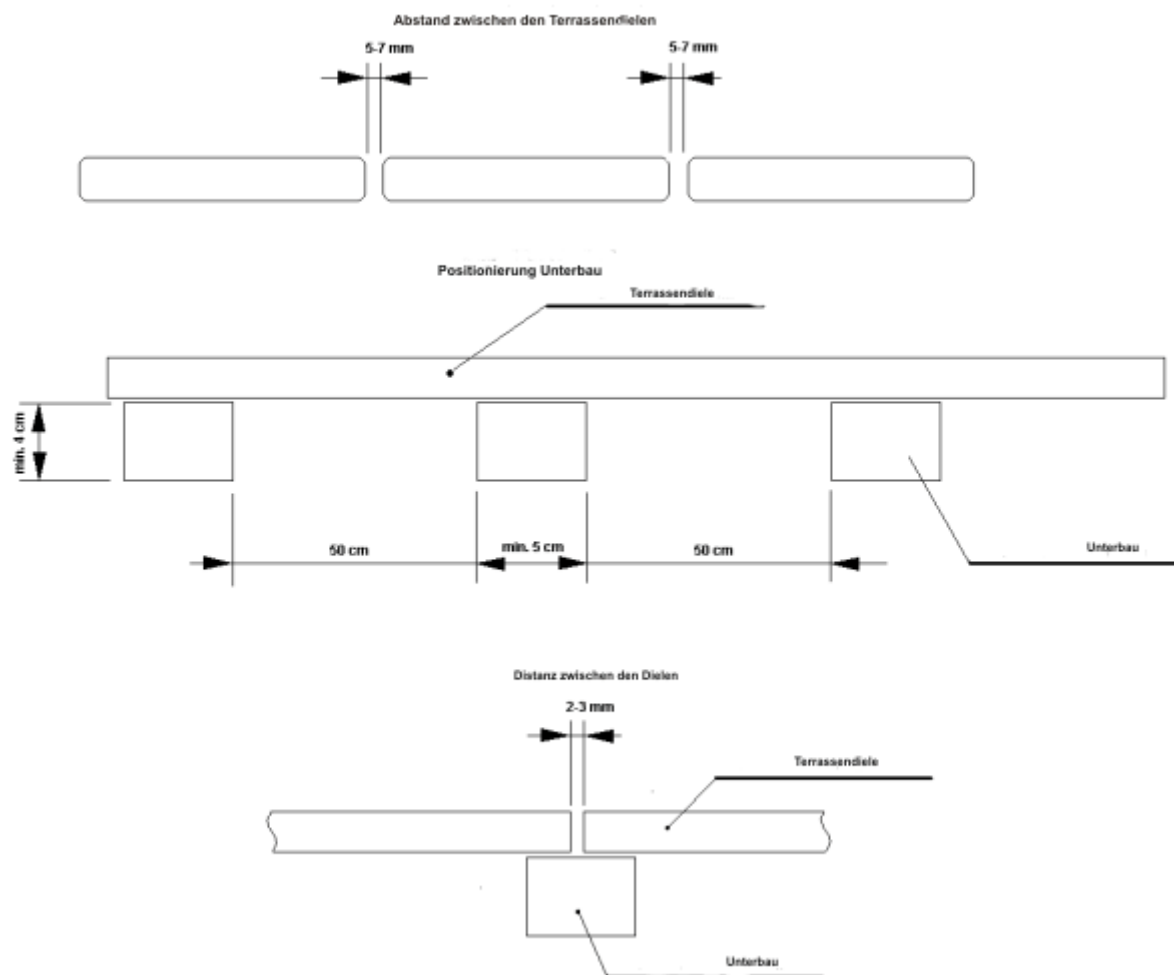
Vor der Verlegung

Vor der Installation ist zu berücksichtigen, dass die Thermo - Esche Terrassendielen auf der Baustelle im Außenbereich für ca. 48 Stunden deponiert werden. Die Terrassendielen gewinnen dabei den entsprechenden Gleichgewichtszustand mit der Umgebungsfeuchtigkeit.

Verlegung

Bei der Verlegung muss darauf geachtet werden, dass Stützpunkte (im Bau) zur Auflage der Dielen nicht weiter als 50 cm voneinander entfernt sind. Mindestens 6 - 7 mm Abstand zwischen den einzelnen Terrassendielen müssen eingehalten werden. Verschraubungen müssen ausschließlich mit Befestigungsmaterial aus Edelstahl erfolgen. Andere metallische Werkstoffe können zu dunklen Flecken auf dem Holz im Außenbereich führen. Die Verschraubung muss immer mit dem Vorbohren eines Lochs erfolgen, die 1 mm in einem größeren Durchmesser als die Schraube (zum Beispiel eine 4,0 x 40 mm Schraube erfordert

eine 5,0 mm Bohrung) ist. Der Schraubenkopfkonus muss versenkt werden. Die Befestigungssysteme müssen dem Holz eine Art von "Beweglichkeit" nach der Installation erlauben (Holz arbeitet). Vergessen Sie nicht, thermisch modifiziertes Holz hat auch eine Tendenz zur Schrumpfung und Schwellung, in der Länge und in der Breite. Beachten Sie die Skizzen mit grundlegenden Maßnahmen (Toleranzen), die benötigt werden, um die Terrasse technisch korrekt zu installieren.



Veränderung von Holz im Freien

Allgemeines

UV-Licht hat die Auswirkungen auf Holz, daß es verblasst, auch auf thermisch behandeltes Holz. Das UV-Licht spaltet in einem photolytischen Prozess eine Substanz namens Lignin. Lignin hat die Funktion, Zellulosefasern im Holz wie Klebstoff zusammenzuhalten. Lignin wird bei der Spaltung wasserlöslich. Es kann daher von Feuchtigkeit angelöst und bei Schlagregen ausgeschwemmt werden. Zurück bleiben weißliche Zellulosefasern auf denen Mikroorganismen siedeln, die das silbergraue Erscheinungsbild komplettieren. Die nicht mehr gebundenen Zellulosefasern erodieren im Laufe der Zeit. Dabei entsteht eine reliefartige, die Holzmaserung betonende Oberflächenstruktur. Das Ausbleichen wird nicht die Nutzung der Dielen stören es, aber es wird eine Patina auf der Oberfläche bilden, was in einigen Fällen wünschenswert ist, in anderen nicht.

Ausbleichen kann signifikant durch die Anwendung von ausreichend Öl für thermisch modifiziertes Holz und verlangsamt werden.

In schattigen Plätzen kann sich Bläue und Schimmel bilden, vor allem nahe der Vegetation. Dies kann auch zu Farbabweichungen führen aber nicht zu Schäden am Holz. Ein wesentlicher Punkt ist der ständige Wechsel von Durchfeuchtung und Auftrocknung. Auftreffender Regen und Tau wird durch die Kapillarwirkung in unbehandeltem Holz übernommen. Das Holz quillt. Das Kreuz - diese Sektion schrumpft wieder mit dem Auftrocknungs- Prozess, der durch Sonne und Wind beeinflusst wird. Der Zyklus wiederholt sich, die Oberfläche bildet Risse und Verzerrungen, die sich auf Qualität und Zustand von sehr klein bis auch stärker auswirken können.

Thermisch Esche 210 ° C modifiziert

UV-Licht und Wasser haben Auswirkungen auf Thermo-Esche wie oben beschrieben. Die Vergrauung ist präsent wie auch die Ausdehnung des Holzes und kann nur durch das Auftragen von Ölen mit niedriger Oberflächenspannung verlangsamt werden. Thermo-Esche ist formstabiler als unbehandeltes Holz und die Widerstandsfähigkeit gegen Pilze, Schimmel ist, Insekten etc. ist ebenfalls höher.

Thermo-Esche, die mit 210 ° C behandelt wird, fällt in die Resistenz- Klasse 1, die die gleiche Klasse ist wie alle tropischen Harthölzer auf dem Markt.

Thermoholz ist daher eine ideale Alternative zu Tropenholz; der Einsatz von Thermoholz trägt zur Schonung der Tropenwälder bei, die durch forstwirtschaftliche Nutzung erschlossen werden, und dadurch nachrückenden Siedlern Angriffsflächen bieten. Betrachtet man die physikalischen Testergebnisse der Thermo-Esche, so ist die Thermo-Esche **vor** allen Tropenhölzern zu platzieren.

Die Formstabilität (Quellen und Schwinden) ist zwar deutlich besser gegenüber den Tropen-Harthölzern, jedoch abhängig vom Ausgangsrohstoff und Wuchs, von Einschlüssen und Ästen.

Geeignete Öle für Thermo – Esche

In den vergangenen Jahren wurden viele Öle und auch andere Produkte für die Instandhaltung und Renovierung für Holz auf Terrassen entwickelt.

Die Rolle des Öls ist es, in Holzoberfläche einzudringen, diese dann zu härten in und auf diese Weise das Auswaschen nach dem Regen zu stoppen. Das Öl verhindert den Eintritt von Feuchtigkeit, mit anderen Worten, die mögliche Schwellung des Holzes und die Bildung von Rissen bleibt aus.

Wir können folgende Produkte empfehlen:

Floorservice Terrassen-Holzöl

Dieses Öl dringt tief in das (Hart-) Holz ein und bietet einen ausgezeichneten wasser- und schmutzabweisenden Schutz. Das mild duftende Öl hinterlässt keinen Film, sondern verleiht Ihrem Holz eine gleichmäßige Oberfläche in den ursprünglichen Holzönen. 1 Liter reicht für 15 bis 25m². Abgabe in 1 lt. und 2,5lt. Gebinden.

Floorservice Holzentgrauer

Intensivreiniger für Gartenmöbel, Terrassen, Zäune und Pergolen, der gründlich reinigt und entgraut.